Versuchsergebnisse zum Einsatz verschiedener Bewegungsbuchten am LVFZ Schwarzenau

Christina Jais, Frank Schneider
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Versuchskonzept

→ 6 Bewegungsbuchten, 6 m² / Bucht

→ 2 Buchten mit Fixierung

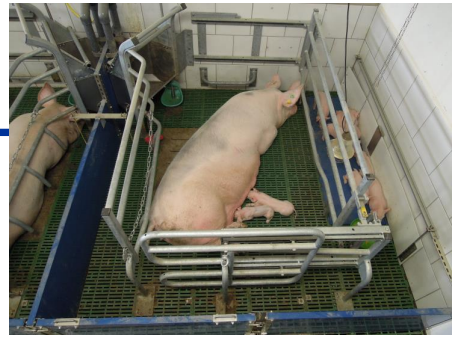
→ Vergleich Bewegungsbuchten zu Buchten mit ständiger Fixierung der Muttersau

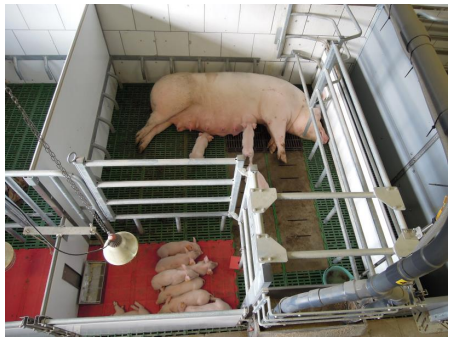
→ Vergleich der verschiedenen Bewegungsbuchten

→ Unterschiedliche Firmen, unterschiedliche Aufstallungstechniken

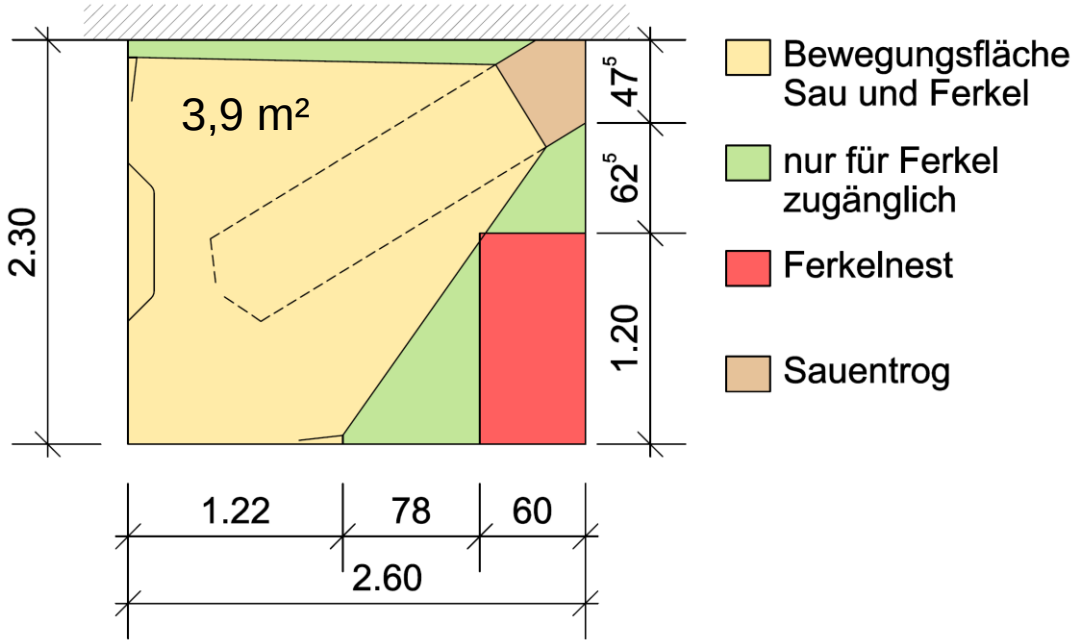
→ Ferkelschutzkörbe wurden am 7. Lebenstag der Ferkel geöffnet

→ Trog und Ferkelnest von außerhalb des Sauenbereichs erreichbar

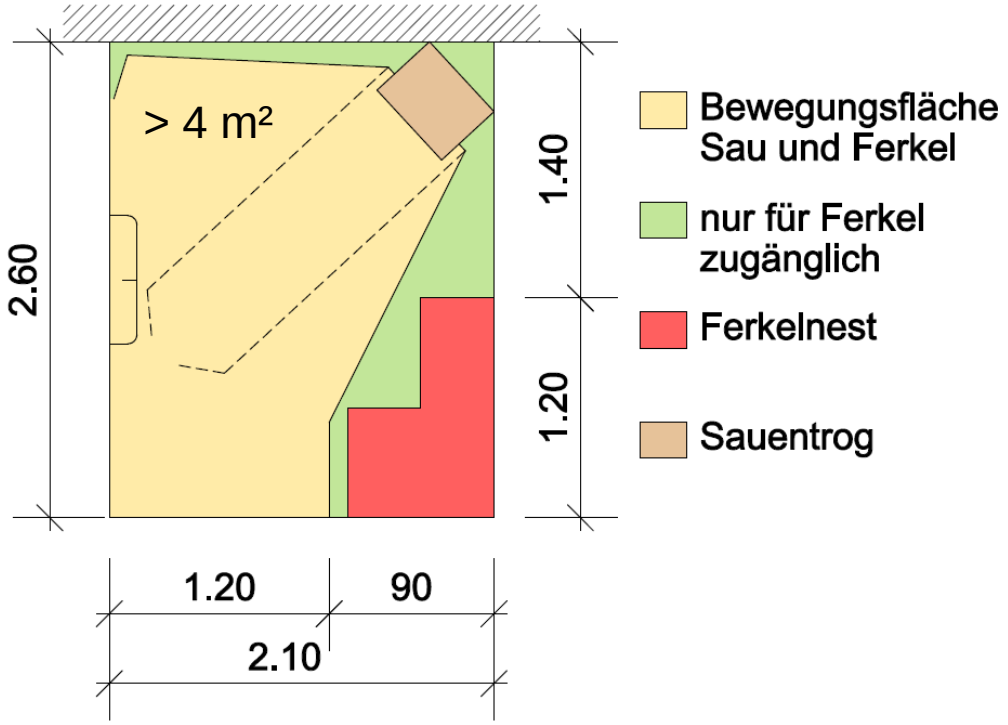


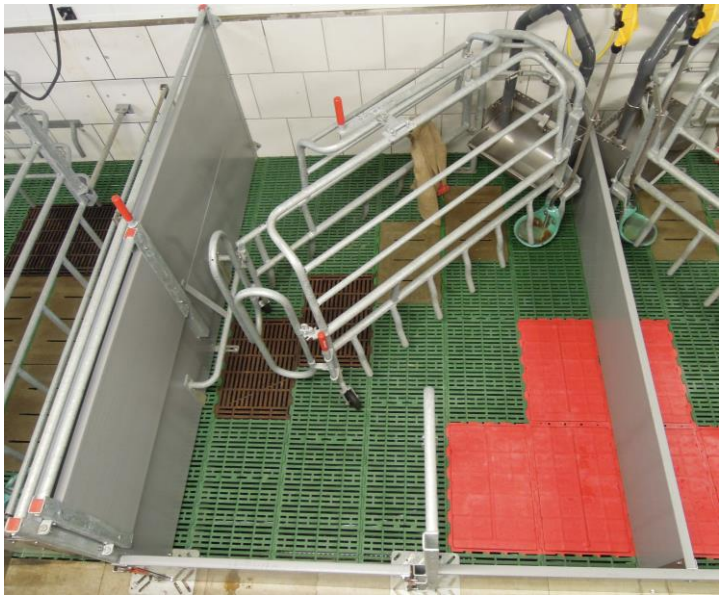


→ Diagonal breit



→ Diagonal schmal

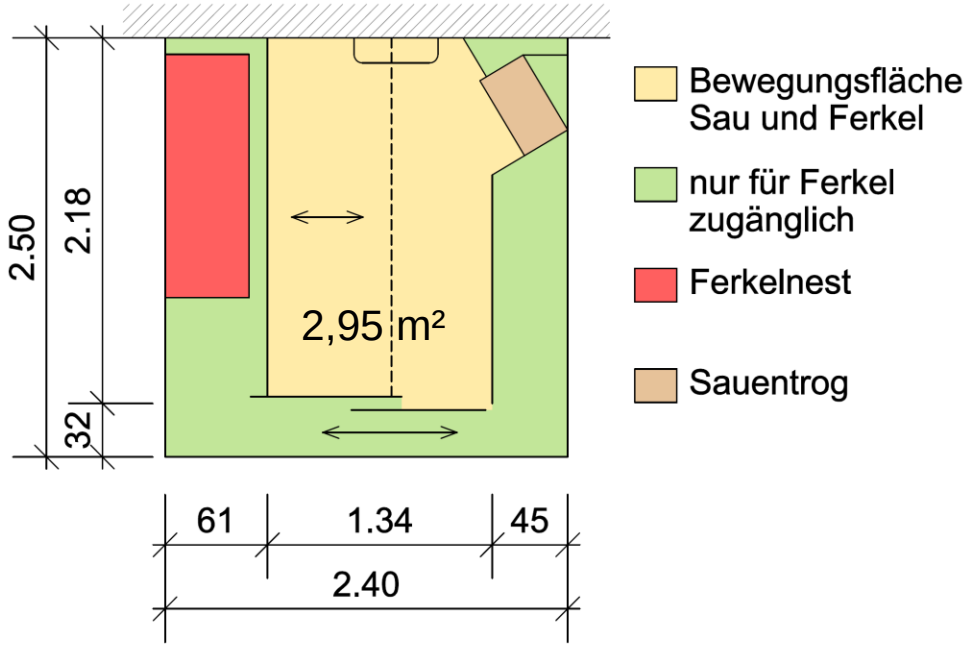


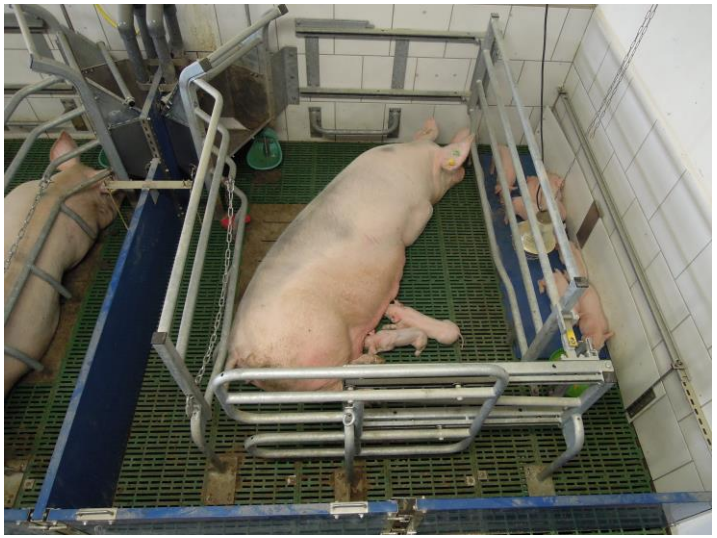


→ Kipptrog

→ Buchtenfläche <u>dieser</u> Variante = **5,46 m²**

→ Goldbrunner Bucht

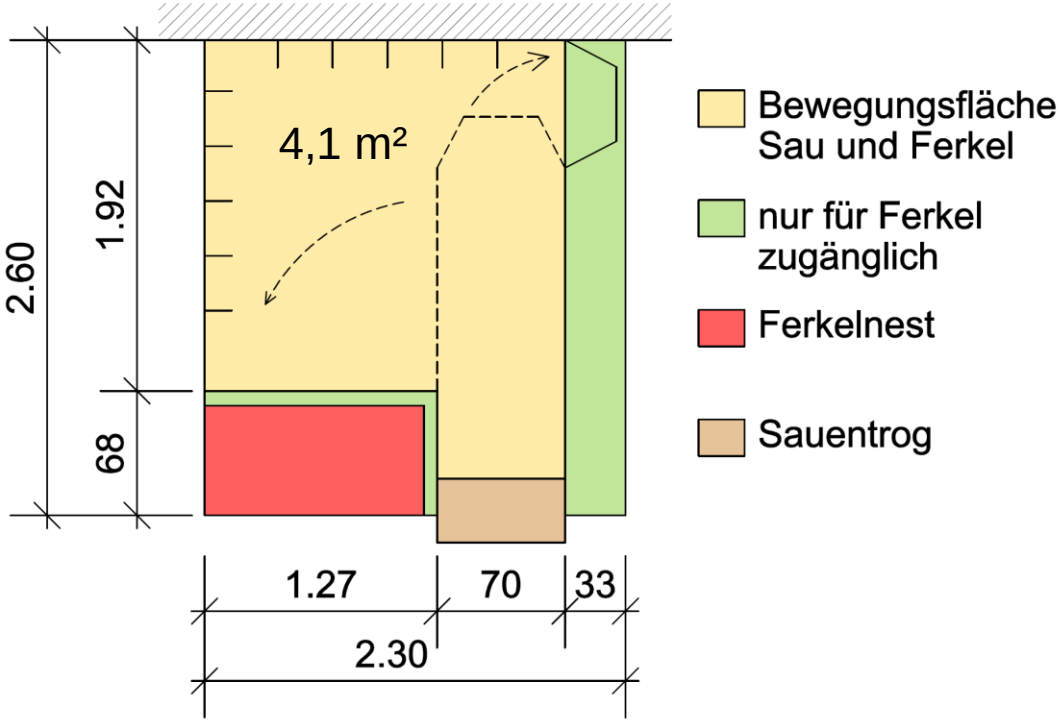


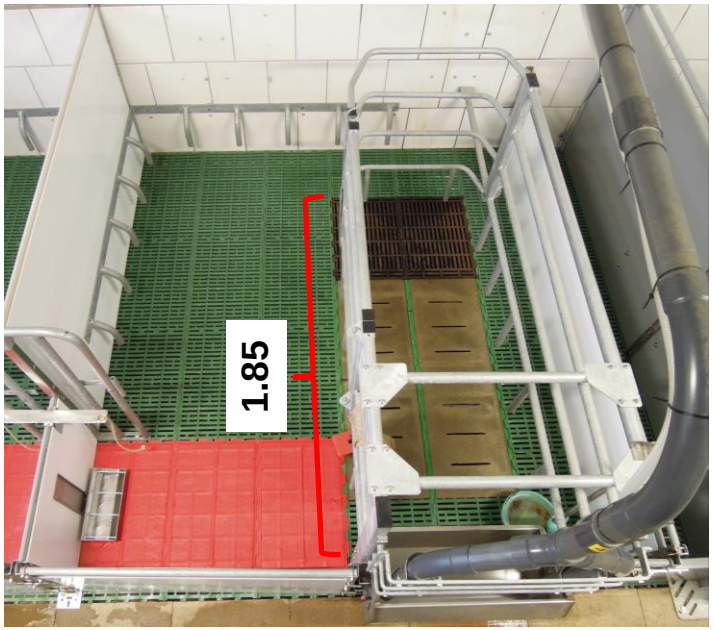


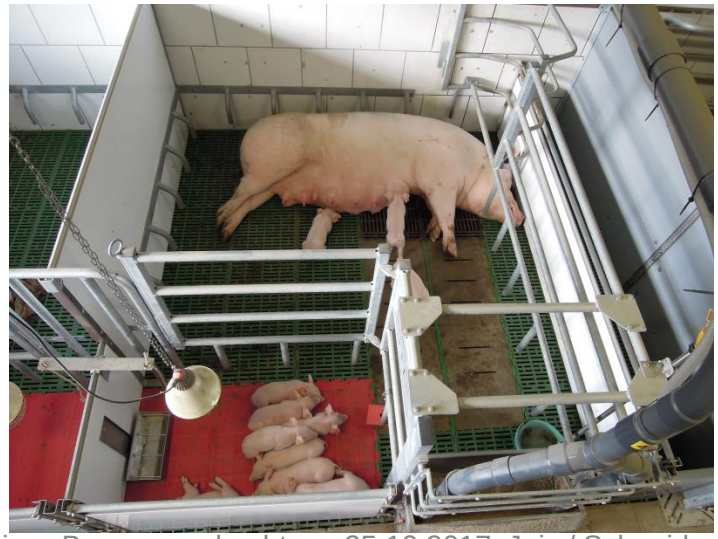
→ Öffnen und Verschließen des FSK durch Parallelverschiebung eines Seitenteils von außerhalb des Bewegungsbereichs möglich

→ Trog mit Reinigungsöffnung

→ Gerade breit

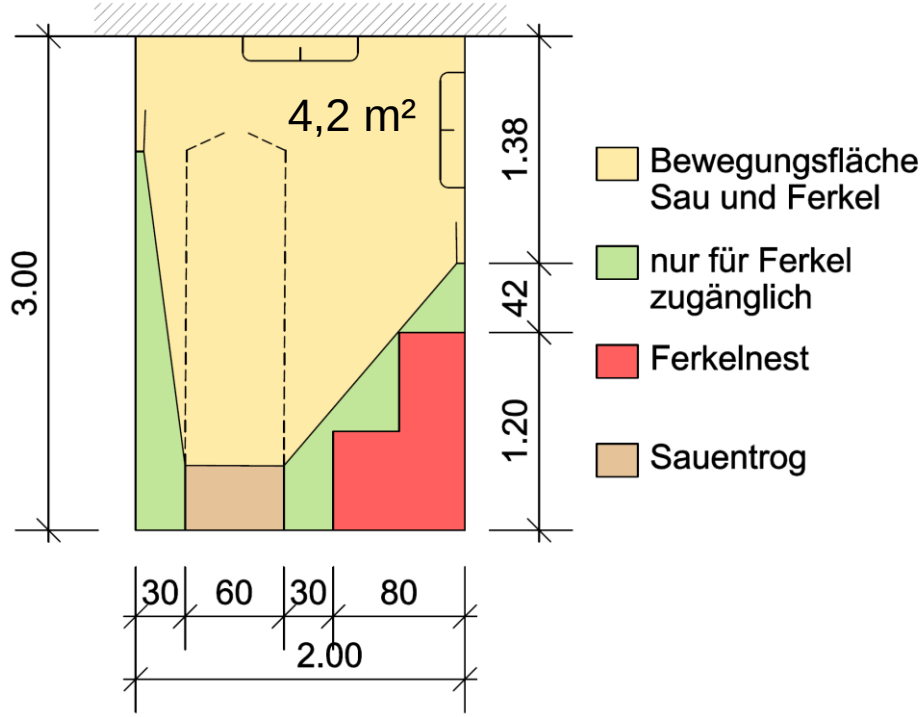


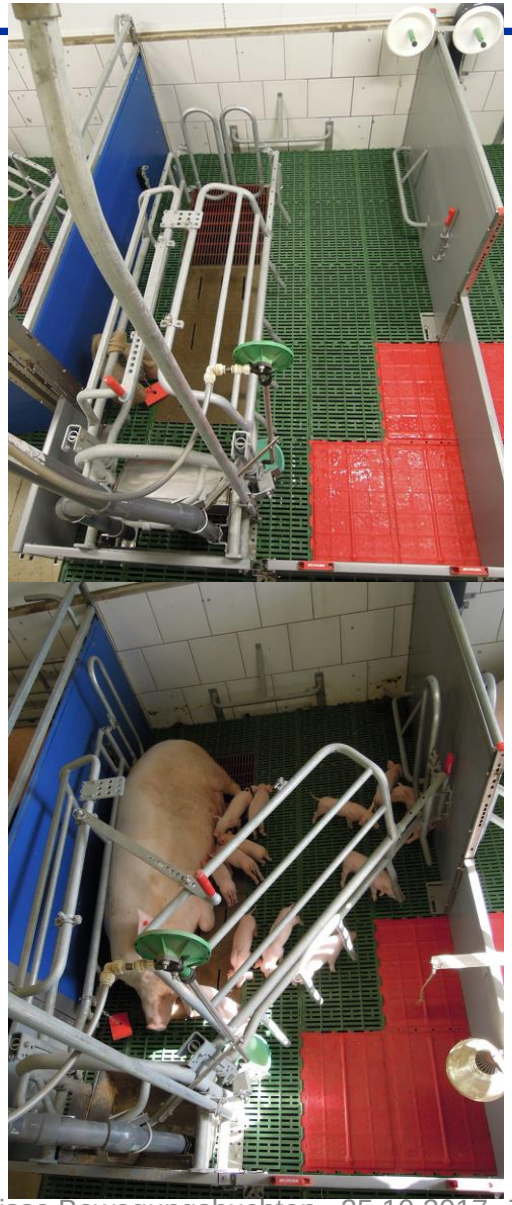




→ Trog mit Reinigungsöffnung am Gang

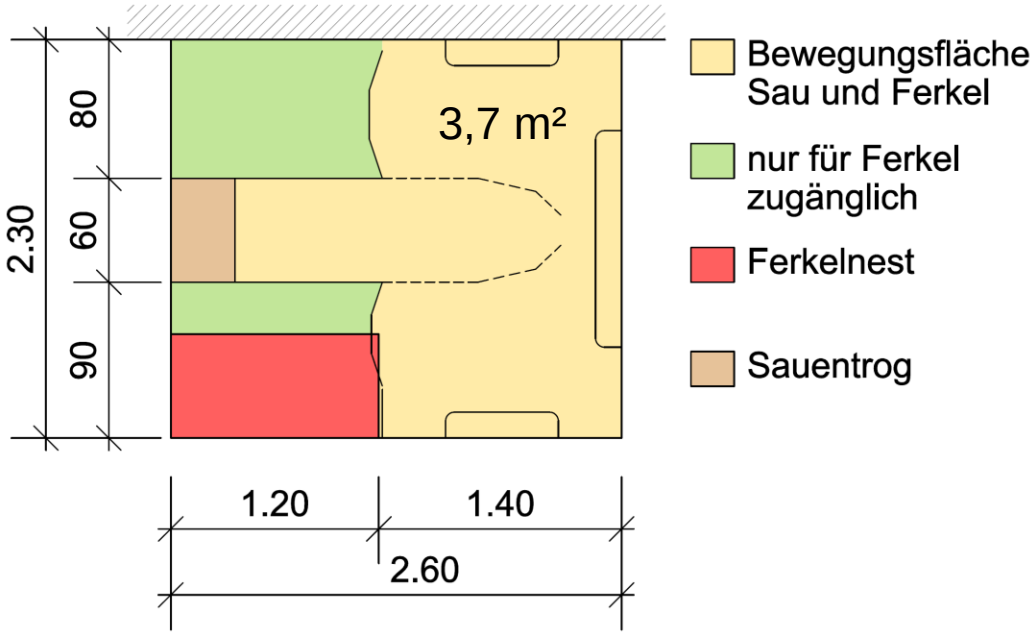
→ Gerade schmal





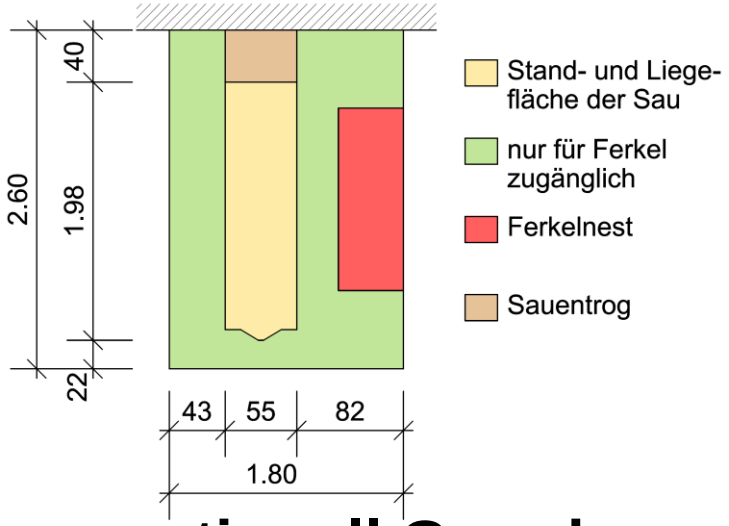
→ Kipptrog am Gang

→ Flügelbucht

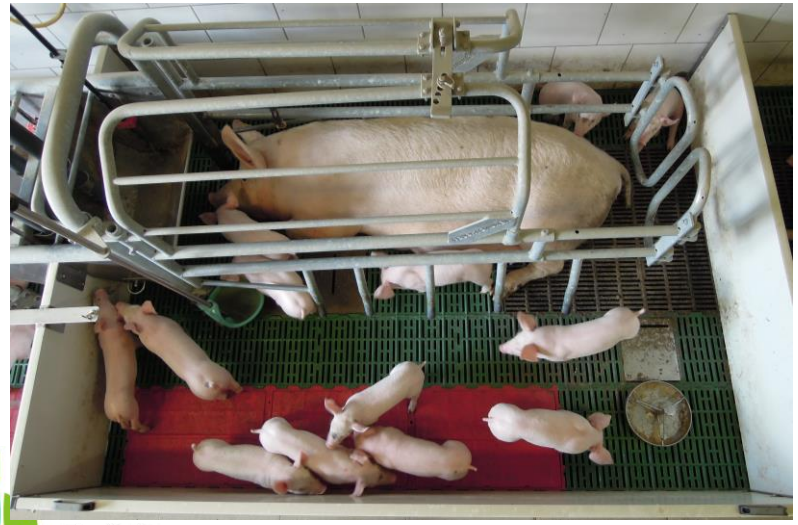


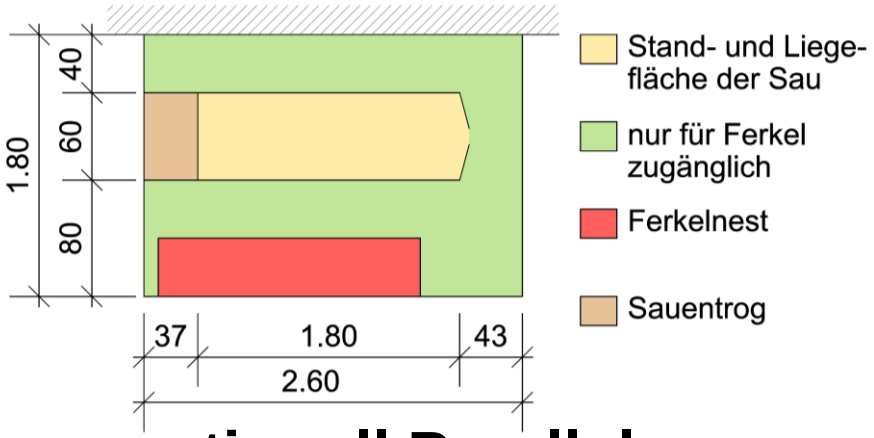
→ Kipptrog

→ konventionelle Vergleichsbuchten



konventionell Gerade





konventionell Parallel

Fragestellungen

→ Welche Ausrichtung der Bucht bzw. des Ferkelschutzkorbs ist vorteilhaft?

→ Wie groß müssen die Buchten sein?

→ Welche Auswirkungen haben die Buchten auf die Arbeitserledigung?

→ Wie hoch sind die Ferkelverluste?

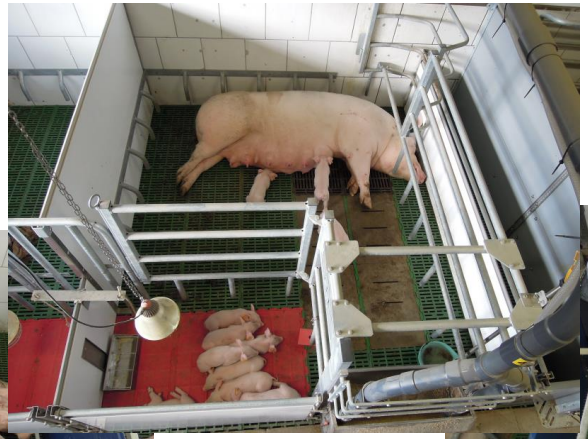
Ausrichtung der Bucht

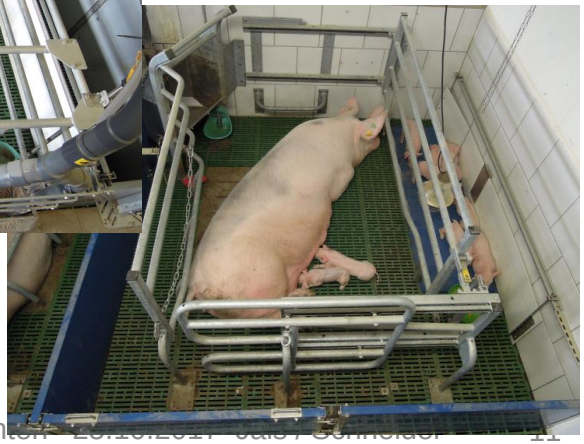
Alle geprüften Varianten haben Vor- und Nachteile und sind grundsätzlich möglich

→ Entscheidung nach Prioritäten des Landwirts

→ … auf Basis der betrieblichen Gegebenheiten

→ Alle Buchten haben unterschiedliche Anforderungen an die Länge und die Breite

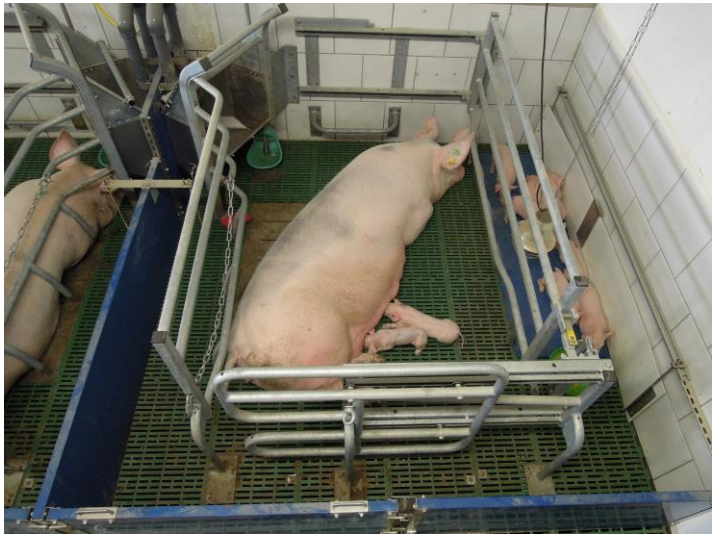




Übersichtlichkeit

Konventionell gerade & Goldbrunner am besten bewertet

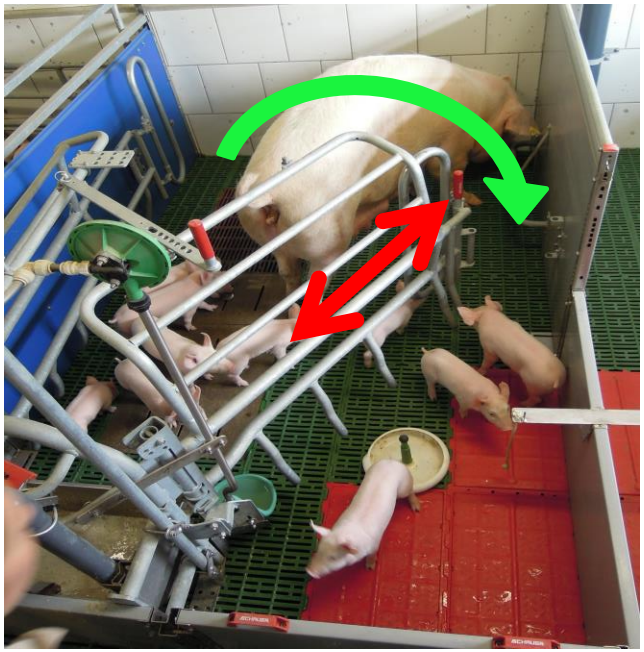
- ← rundherum niedrige Buchtentrennwände
- ← Sau verdeckt keine Buchtenbereiche
- ← optimale Ausrichtung des Geburtsbereichs zum Gang

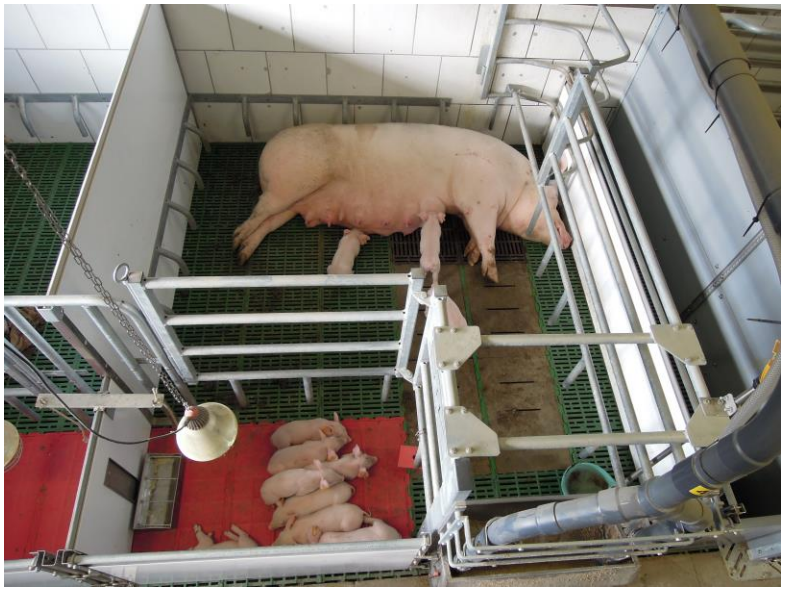


Ecktröge: Achtung auf Einsehbarkeit des Untertrogbereichs

Gestaltung von Ferkelschutzkorb und Türen

- Schnelles, einfaches und möglichst wenig kraftaufwändiges Öffnen und Schließen ist sehr positiv
- Längenanpassungen der FSK-Seitenteile sollten möglichst nicht nötig oder leichtgängig sein





Engstellen bzw. Freiräume in der Bucht

- Abstand zwischen Ferkelschutzkorb und dahinter liegender Wand / Ferkelabweiser sollte für Geburtshilfe mindestens 40 cm betragen
- In geraden Buchten sollte der seitliche Abstand zwischen dem Ferkelschutzkorb und der Buchtenwand ebenfalls mindestens 40 cm betragen, um ein bequemes Arbeiten zu ermöglichen

Dimensionierung diagonale Buchten

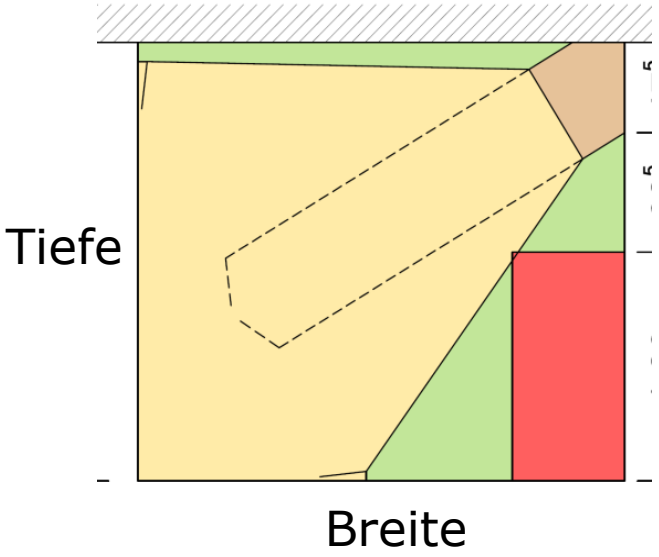
→ Breite 2,60 m x Tiefe 2,30 m

oder

Breite 2,50 m x Tiefe 2,40 m

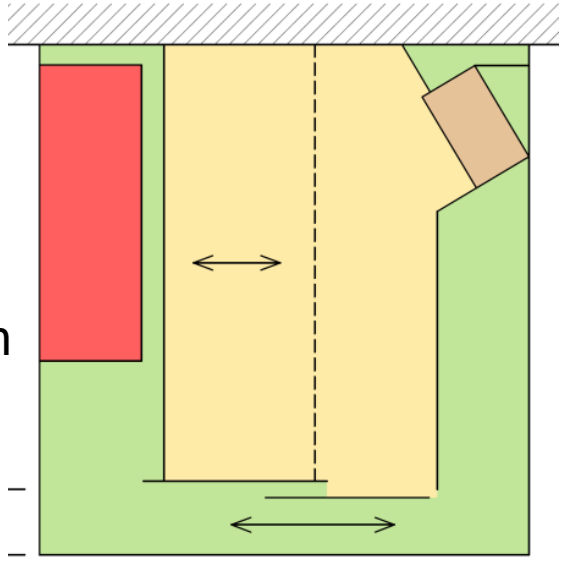
oder

2,45 m x 2,45 m



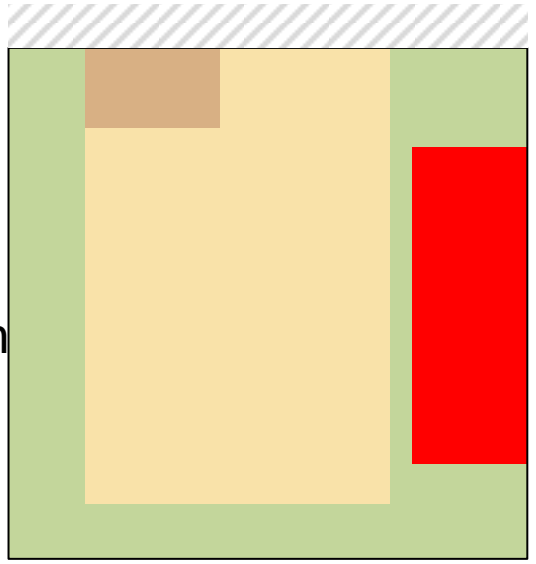
Mindestmaße: Gerade mit Umlauf

Tiefe
2,50 m



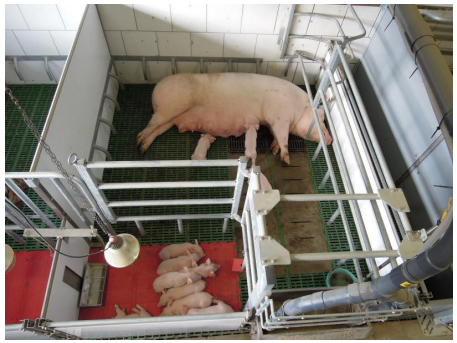
Breite 2,50 m

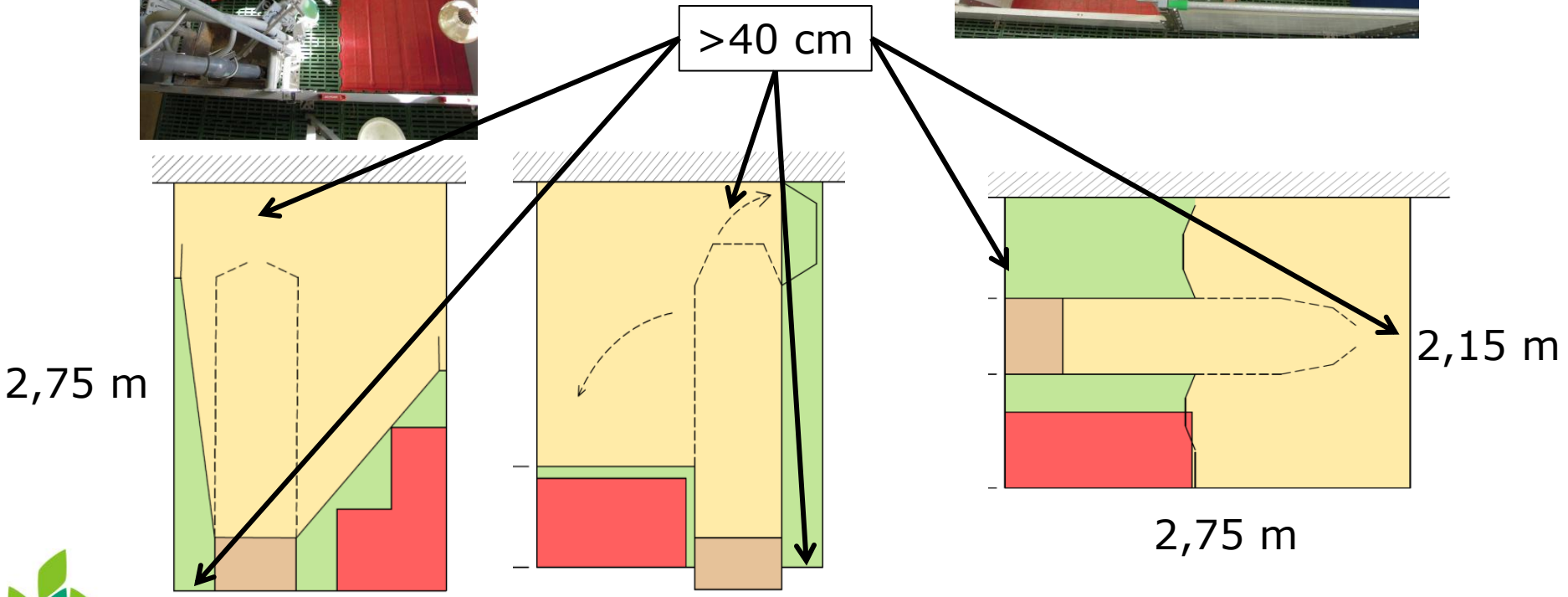
Tiefe
2,60 m



Breite 2,50 m

Mindestmaße: Gerade Buchten





Produktionsleistung

Geborene und abgesetzte Ferkel je Wurf, Ferkelverluste

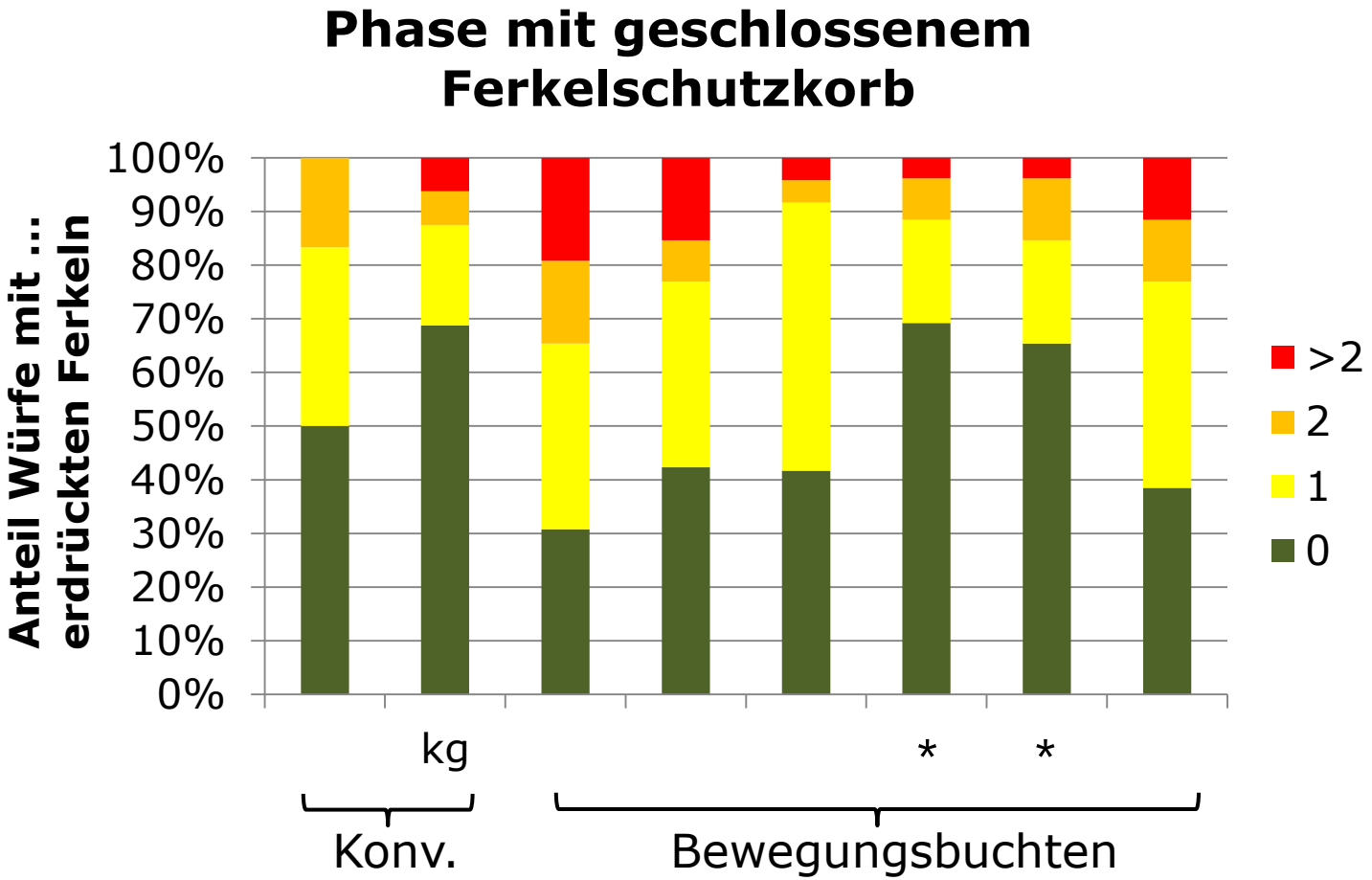
	Bewegungs-buchten	konventionelle Buchten
lebend geborene Ferkel / Wurf	13,7	14,6
Wurfausgleich	ca. 13 Ferkel	
6. Lebenstag zum Öffnen des FSK	12,2	12,4
abgesetzte Ferkel	11,5	12,0
Erdrückungen FSK geschlossen	0,8	0,6
Erdrückungen FSK offen	0,4	0,1

198 Würfe, 107 Sauen, 1,4 kg Geburtsgewicht

Analyse der Ferkelverluste durch Erdrückung

In welchen Buchten wurden Ferkel erdrückt?

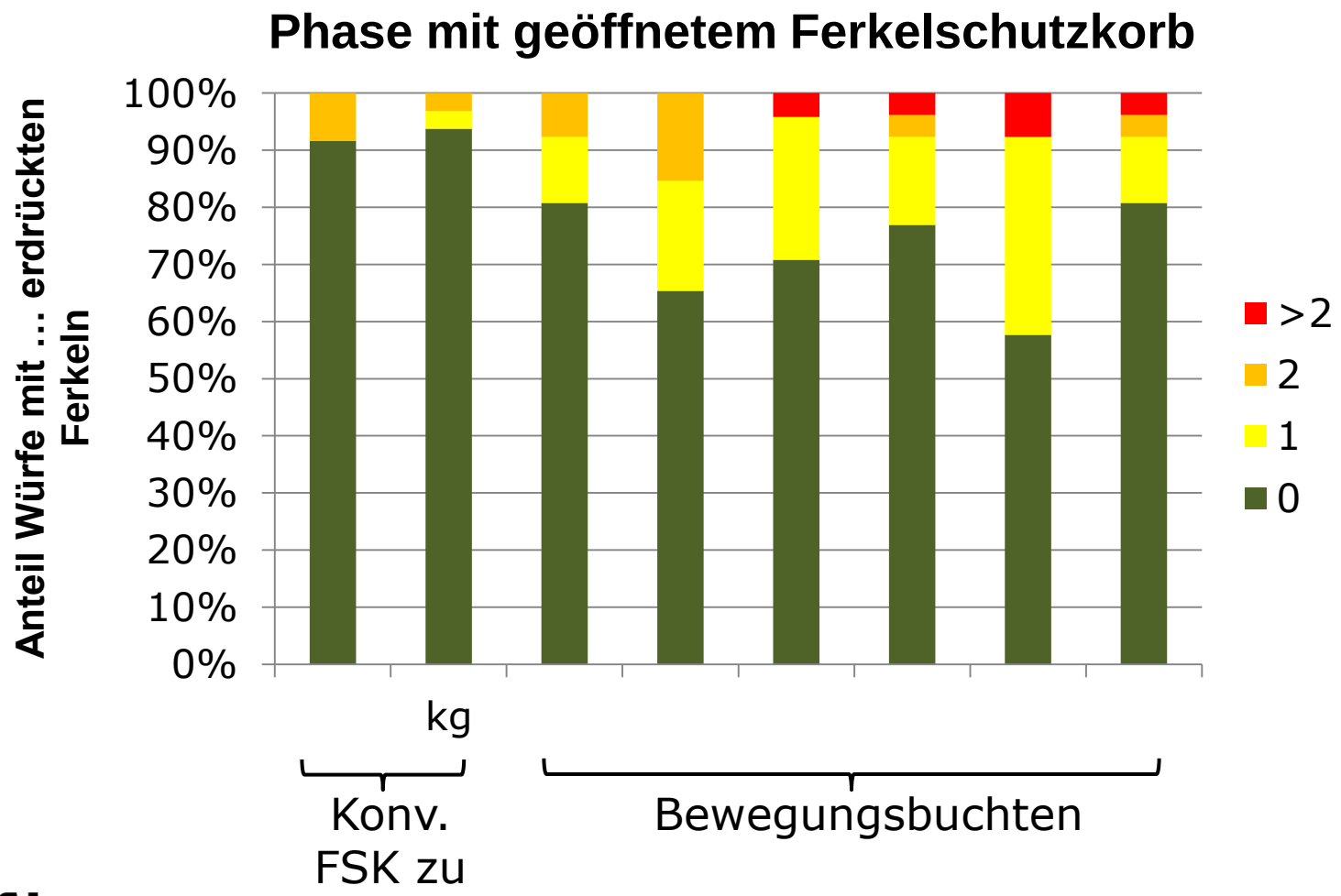
*alle Vergleiche zu „kg“ signifikant, außer **



Analyse der Ferkelverluste durch Erdrückung

In welchen Buchten wurden Ferkel erdrückt?

*alle Vergleiche zu „kg“ signifikant, außer **

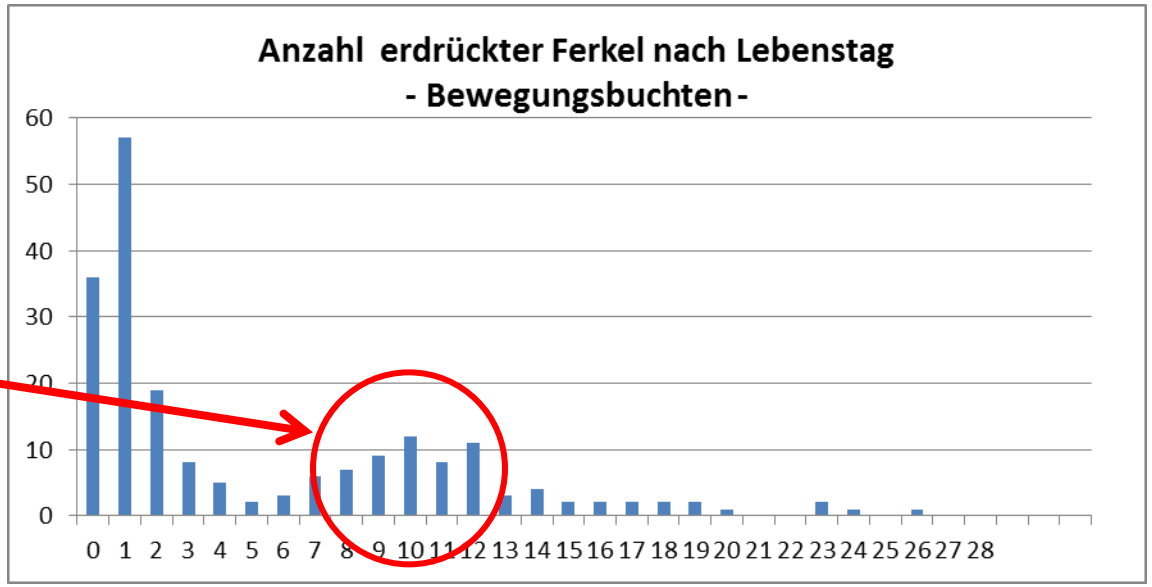


Analyse der Ferkelverluste durch Erdrückung

Zeitlicher Verlauf

Öffnen des Ferkelschutzkorbs am rechnerisch 7. Lebenstag

ausschließlich vitale Ferkel, 62 % beim Abliegen der Sau



Zusammenfassung

→ Verschiedene Ausrichtungen der Bewegungsbuchten sind möglich

→ Je nach Ausrichtung und Strukturierung der Bewegungsbucht sind angepasste Maße nötig

→ Im Versuch traten zusätzliche Ferkelerdrückungen in den Bewegungsbuchten nach dem Öffnen der Ferkelschutzkörbe auf

→ Erdrückt wurden vor allem vitale Ferkel beim Abliegen der Sau

→ Unmittelbarer Einfluss von Aufstallungselementen war nicht erkennbar

→ Im Fokus für zukünftige Untersuchungen: Beeinflussung des

- Abliegeverhaltens der Sauen
- Aufenthaltsortes der Ferkel

Vielen Dank fürs Zuhören!

Gibt es noch Fragen?